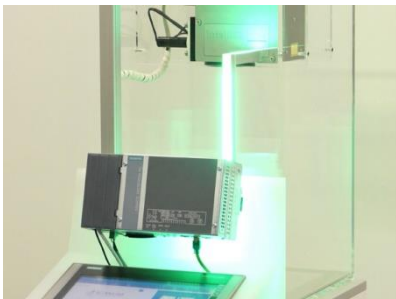


PRESSEMELDUNG

Integrierte Ansteuerung von industriellen Laseranlagen

Siemens und SCANLAB vereinbaren Kooperation für Maschinensteuerungs-Konzept

Nürnberg / Puchheim, 12.11.2019 – Die Siemens AG und die SCANLAB GmbH geben ihre Zusammenarbeit im Bereich der Steuerung von industriellen Laseranlagen bekannt. Die beiden Firmen haben die Scan-Kopf-Ansteuerkarte RTC6 in die Siemens-Steuerung Simatic S7-1500 für den Einsatz in laserbasierte Fertigungsapplikationen eingebunden. Die integrierte Steuerungslösung ist für verschiedenste Laserbearbeitungsverfahren, von Laserschneiden über Laserschweißen, -markieren, -bohren bis hin zu Lasersintern (Additive Fertigung) und für die Mikrobearbeitung, einsetzbar. Die kombinierte Steuerung reduziert den Aufwand für zusätzliche Hardware und verkürzt die Engineeringzeit, wodurch ein spürbarer Mehrwert für Maschinenbauer und Systemintegratoren geschaffen wird. Auf der Fachmesse formnext 2019 in Frankfurt (Siemens-Stand, Halle 12.1 – Stand D81) wird erstmalig ein gemeinsamer Demonstrator ausgestellt.



Die Laserbearbeitung ist einer der Wachstumsbereiche im Maschinenbau der letzten Jahre. Die komplexen Bearbeitungsmaschinen bestehen aus unterschiedlichsten OEM-Komponenten. Durch den Zusammenschluss verschiedener Anbieter profitieren Anwender von einem verringerten Integrationsaufwand und vermeiden überflüssige Schnittstellen. Siemens und SCANLAB stellen mit der gemeinsamen

Steuerungslösung ihre Kooperation auf der formnext 2019 vor.

Als Plattform der neuen Maschinensteuerung für Laserbearbeitungsanlagen dient der Industrie-PC Simatic IPC427E von Siemens. In diese Hardwareplattform wurde die Scan-System-Ansteuerkarte RTC6 via APIs integriert und direkt an den Simatic S7-1500 Software Controller angebunden.

Die Funktionsbausteine im PLC-Programm erlauben Maschinenbauern eine einfache Programmierung nach ICE61131-3. Die gemeinsame Plattform vereint sämtliche Automatisierungsaufgaben auf einem einzigen Gerät, ermöglicht somit schnellere Abfragen durch reduzierte Schnittstellen sowie ein gemeinsames Diagnosekonzept. Damit wird die Effizienz des gesamten Engineering-Prozess erhöht.

Darüber hinaus sind alle Komponenten systemgetestet, besonders robust und erfüllen die internationalen Normen und Richtlinien für industrielle Anwendungen. Dank der integrierten Steuerungslösung erhöhen sich Maschinenperformance und Bearbeitungsqualität messbar.

Mit dem gemeinsamen Messedemonstrator werden industrielle Anwender angesprochen, die an einem übergreifenden Automatisierungskonzept für ihre Anlagen interessiert sind. Im Anschluss wird der Demonstrator dauerhaft im Siemens Additive Manufacturing Center (AMEC) in Erlangen ausgestellt. Zukünftige Entwicklungsschritte sind die Einbindung von virtuellen Maschinenkonzepten für Engineering, Programmierung und virtuelle Inbetriebnahme, für ein vorzeitiges Testen mit Hilfe eines digitalen Zwillings.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter
<https://www.scanlab.de/de/news-termine/bildarchiv>

Aktueller Messekalender:

formnext 2019 vom 19. – 22. November 2019 in Frankfurt am Main, Deutschland

Siemens: **Halle 12.1 – Stand D81**

SCANLAB: **Halle 12.0 – Stand B41**

Über Siemens:

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Über SCANLAB:

Die SCANLAB GmbH ist mit über 35.000 produzierten Systemen jährlich der weltweit führende und unabhängige OEM-Hersteller von Scan-Lösungen zum Ablenken und Positionieren von Laserstrahlen in drei Dimensionen. Die besonders schnellen und präzisen Hochleistungs-Galvanometer-Scanner, Scan-Köpfe und Scan-Systeme werden zur industriellen Materialbearbeitung, in der Elektronik-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Bio- und Medizintechnik eingesetzt.

Seit mehr als 25 Jahren sichert SCANLAB seinen internationalen Technologievorsprung durch

zukunftsweisende Entwicklungen in den Bereichen Elektronik, Mechanik, Optik und Software sowie durch höchste Qualitätsstandards.

Pressekontakt:

SCANLAB GmbH
Frau Eva Jubitz
Siemensstr. 2a
D-82178 Puchheim

Telefon +49 89 800 746-0
Fax +49 89 800 746-199
E-Mail presse@scanlab.de
Internet www.scanlab.de

Pressekontakt:

Siemens AG
Herr Andreas Friedrich
Gleiwitzer Str. 555
90475 Nürnberg

Telefon +49 1522 2103967
E-Mail friedrich@siemens.com
Internet www.siemens.com